



ASX-PRESSEMITTEILUNG

Von e-lodgement

21. September 2022

Volt führt ESG-Rahmenwerk formell ein

Der Grafitproduzent und Entwickler von Batterieanodenmaterial **Volt Resources Limited (ASX: VRC)** („Volt“ oder das „Unternehmen“) freut sich, die formelle Einführung eines Rahmenwerks für Umwelt, Soziales und Governance (ESG) bekannt zu geben.

Volt erschließt und betreibt Minen und Anlagen, die Mineralien verarbeiten, die für die Herstellung von Lithium-Ionen- und anderen Batterietechnologien benötigt werden. Während unser Unternehmen gegründet wurde, um zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft beizutragen, weisen unsere Aktivitäten bei der Verfolgung dieses Ziels das Potenzial auf, sich entweder positiv oder negativ auszuwirken. Daraus ergibt sich die Verantwortung des Unternehmens sicherzustellen, dass unsere Aktivitäten in allen ESG-Aspekten im Einklang mit den besten Praktiken durchgeführt werden.

Trevor Matthews, Managing Director von Volt, sagte: *„Volt ist bestrebt, ein führendes Unternehmen in der Batteriemineralindustrie zu werden, um den Übergang zu einer kohlenstofffreien Wirtschaft zu unterstützen und gleichzeitig den Aktionärswert durch die nachhaltige Erschließung und den Betrieb unserer Aktiva zu steigern.“*

Der Schlüssel zur Verwirklichung dieses Ziels ist die Definition unserer Umwelt-, Sozial- und Governance- (ESG)-Strategie im Rahmen der branchenüblichen Grundsätze sowie die Einhaltung der Werte unserer Unternehmens-DNA ‚Gemeinsam wachsen‘, ‚Das Richtige tun‘ und ‚Heshima Daima‘ (ein Swahili-Sprichwort, das übersetzt ‚immer respektieren‘ bedeutet).“

„Wir begeben uns auf eine Reise, um unsere neue ESG-Politik in alle Unternehmens-, Entwicklungs- und Betriebsaspekte unseres Geschäfts über deren gesamten Lebenszyklus hinweg einzuführen – mit der Überzeugung, dass dieser Ansatz die Vorteile, die unser Unternehmen allen Interessensvertretern bietet, langfristig maximieren wird.“

Volt unterstützt seit Langem positive ESG-Grundsätze, wie unsere Visionserklärung, die ESIA hinsichtlich der Machbarkeit von Bunyu sowie unser Verhalten bei Zavalievsky Graphite als aktiver Grafitbetrieb belegen. Bei der Entwicklung der ESG-Politik von Volt mit der Unterstützung des Beratungsunternehmens Uvuna Sustainability mit Sitz im Vereinigten Königreich stellte das Board fest, dass die Formulierung des Weltwirtschaftsforums (WEF) des Stakeholder-Kapitalismus am besten mit unseren ESG-Prinzipien und -Ambitionen übereinstimmt.

Wir sind der Auffassung, dass das Streben nach langfristiger Wertschöpfung unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Gesellschaft insgesamt und aller Interessensvertreter von Volt von grundlegender Bedeutung ist, um sicherzustellen, dass wir unsere Ziele erreichen können. Die Stakeholder-Kapitalismus-Kennzahlen des WEF sind in vier Säulen gegliedert, die sich an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen orientieren (siehe Abb. 1).

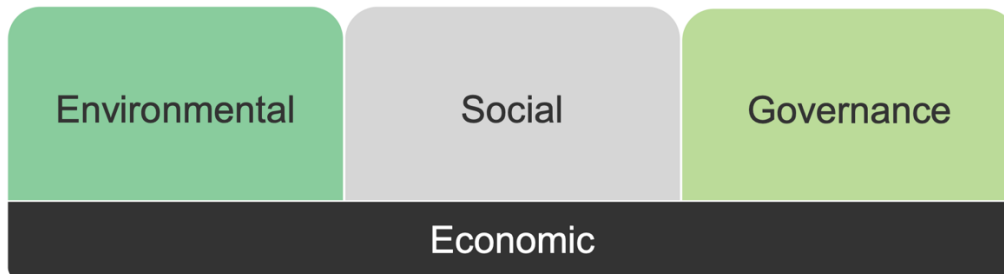


Abb. 1: Das viersäulige ESG-Modell von Volt wird durch den wirtschaftlichen Befähiger (ESG/E) untermauert.

Insbesondere beinhaltet das oben genannte WEF-Rahmenwerk abgesehen von ökologischen, sozialen und Governance-Aspekten auch eine „wirtschaftliche“ Säule, die die Rolle von Unternehmen bei der Förderung von Wirtschaftswachstum, Innovation und gemeinsamem Wohlstand anerkennt, um florierende Gesellschaften aufzubauen und aufrechtzuerhalten.

Unsere kürzlich eingeführte ESG-Politik gilt für unsere Unternehmensniederlassungen, Projekte sowie bestehende und neue Betriebsstätten während ihres gesamten Lebenszyklus. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie sich an unsere Richtlinie halten, und werden mit ihnen zusammenarbeiten, um deren Konformität zu erreichen. In dieser ersten ESG-Richtlinie haben wir die Umsetzung der Komponenten unseres Unternehmens, die aktiv entwickelt werden bzw. in Betrieb sind, priorisiert. Der Geltungsbereich des ESG-Managements ist zurzeit auf die Grenzen des Standorts beschränkt, wobei wir uns bewusst sind, dass die Auswirkungen auch über unsere Grenzen hinausgehen können.

Wir haben die ESG-Werte bewertet, die zurzeit für unser Unternehmen relevant sind. Diese werden in der beigefügten ESG-Richtlinie von Volt sowie auf unserer Website www.voltresources.com detailliert beschrieben. Wir werden den Geltungsbereich überprüfen und erweitern, wenn unsere ESG-Reise weitergeht.

-ENDE-

Zur Veröffentlichung freigegeben vom Board von Volt Resources Ltd.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Trevor Matthews
Managing Director
Tel: +61 8 9486 7788

Alex Cowie
Investor Relations
NWR Communications

Tel: +61 412 952610

Folgen Sie uns auf Twitter: [@ASXVolt](https://twitter.com/ASXVolt)

Über Volt Resources Limited

Volt Resources Limited („Volt“) ist ein Grafitproduzent/-entwickler und ein Goldexplorationsunternehmen, das an der Australian Stock Exchange unter dem ASX-Code VRC notiert. Volt besitzt eine 70%-Mehrheitsbeteiligung am Grafitgeschäft von Zavalievsky in der Ukraine. Zavalievsky befindet sich in unmittelbarer Nähe zu den wichtigsten Märkten und es sind bedeutsame Entwicklungen bei den LIB-Anlagen geplant, um die in Europa ansässigen Automobilhersteller und den Sektor der erneuerbaren Energien zu beliefern. Zavalievsky profitiert von einem bestehenden Kundenstamm und einer Lieferkette für Grafitprodukte, die auf einer hervorragenden Verkehrsinfrastruktur für Straßen-, Schienen-, Fluss- und Seefracht in Kombination mit einem zuverlässigen Stromnetz, einer ausreichenden Versorgung mit trinkbarem Grundwasser und guten Kommunikationsmöglichkeiten basiert.¹

Volt treibt auch die Erschließung seines umfassenden, zu 100 % unternehmenseigenen Grafitprojekts Bunyu in Tansania sowie die Goldexplorationen in Guinea voran und nutzt dabei die bestehenden umfassenden Netzwerke des Unternehmens in Afrika.

Das Grafitprojekt Bunyu befindet sich in einer günstigen Position in der Nähe einer wichtigen Infrastruktur mit befestigten Straßen, die durch das Projektgebiet verlaufen, und einem einfachen Zugang zum 140 km entfernten Tiefseehafen von Mtwara. Im Jahr 2018 meldete Volt den Abschluss der Machbarkeitsstudie (*Feasibility Study*, die „FS“) hinsichtlich Phase 1 der Erschließung des Grafitprojekts Bunyu. Die Phase 1 der Erschließung basiert auf einer jährlichen Durchsatzrate für den Abbau und die Verarbeitungsanlage von 400.000 t Erz, um durchschnittlich 23.700 t an Grafitprodukten² pro Jahr zu produzieren. Ein Hauptziel der Phase 1 der Erschließung ist die Errichtung der Infrastruktur und der Marktposition zur Unterstützung der Erschließung des wesentlich größeren Phase-2-Erweiterungsprojekts bei Bunyu.

Die Guinea-Goldprojekte umfassen 6 Konzessionen in Guinea, Westafrika, mit einer Gesamtfläche von 348 km. Die Projekte befinden sich im produktiven Siguri-Becken, das Teil des reichhaltig mineralisierten westafrikanischen Birimian-Goldgürtels ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

¹ Siehe ASX-Pressemitteilungen von Volt mit dem Titel „Volt to Acquire European Graphite Business following Completion of Due Diligence“ vom 14. Mai 2021 und „Completion of the ZG Group Transaction Following Execution of New Convertible Securities Facility“ vom 26. Juli 2021.

² Siehe ASX-Pressemitteilung von Volt mit dem Titel „Positive Stage 1 Feasibility Study Bunyu Graphite Project“ vom 31. Juli 2018.